

Kirche und Theater laden zum Gespräch

„Heimat und Aufbruch“ am 5. April, 19:30 Uhr

Bad Godesberg (red). Zu vielfältigen, unter den Nägeln brennenden gesellschaftlichen Themen wollen die katholische Kirche und das Theater in Bad Godesberg miteinander und mit den Bürgern ins Gespräch kommen sowie Perspektiven für die Stadtgesellschaft entwickeln. Die „Godesberger Gespräche“ sollen in diesem Jahr unter dem Fokus „Heimat und Aufbruch“ stehen. Zu unterschiedlichen Aspekten des Themas werden interessante Gäste aus Bad Godesberg und der Region eingeladen. Bei der Auftaktveranstaltung am Dienstag, 5. April, um 19:30 Uhr im Foyer des Schauspielhauses soll es um das vielfältige Verständnis von Heimat gehen, um Identitätssuche, um vermisste und ersehnte Räume, um Reales und Virtuel-

les. In diese und andere grundlegende Themen führt Dr. Frank Vogelsang, Direktor der Akademie der Evangelischen Kirche im Rheinland, ein. Schauspielregisseur Jens Groß und der leitende Pfarrer des Seelsorgebereiches Bad Godesberg, Pater Dr. Gianluca Carlin, freuen sich auf den Austausch mit diesem interessanten Gast. Das Gespräch moderiert Dr. Ebba Hagenberg-Miliu. Nach dem Gespräch auf dem Podium wird auch das Publikum in die Diskussion einbezogen. Im Anschluss ist zudem Gelegenheit zum persönlichen Austausch. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Es gelten die aktuellen Corona-Schutzbestimmungen. Das Publikum wird um das solidarische Tragen von FFP2-Masken gebeten.